

Knauf Interfer setzt auf thyssenkrupp Materials IoT für die Digitalisierung seiner Stahl Service Aktivitäten

Exakte Liefer- und Termintreue sowie höchste Qualität für Kunden: Eine vernetzte Fertigung ist hier unabdingbar. Knauf Interfer setzt dafür auf thyssenkrupp Materials IoT. Mit toi® unterstützen die Digitalisierungsexperten von thyssenkrupp Materials Services den Anbieter von Stahl- und Aluminiumlösungen dabei, die geplante Produktion effizient und transparent auszuführen. Die IIoT-Plattform bietet darüber hinaus Echtzeittransparenz über Produktivität, Qualität sowie Auftragsfortschritt.

„In Zeiten von steigenden Kundenanforderungen – insbesondere bei Just-in-Time oder Just-in-Sequence Bestellungen in Kombination mit erhöhten Effizienzanforderungen – führt für uns kein Weg an der Digitalisierung vorbei. Als digitaler Supply Chain Manager der Industrie gilt dies natürlich auch vor allem für die Produktionsplanung, -steuerung und Instandhaltung. Wir freuen uns, mit der thyssenkrupp Materials IoT GmbH einen erfahrenen Partner für uns gefunden zu haben und gehen mit hohen Erwartungen in dieses gemeinsame Projekt“, so Dr. Kay Oppat, Mitglied des Vorstands/CTO der Knauf Interfer SE. Als eines der führenden Distributions-, Bearbeitungs- und Serviceunternehmen für Stahl und Aluminium hat sich Knauf Interfer auf Lösungen für die Industrie, speziell die Automobilindustrie, fokussiert.

„Mit toi haben wir ein Produkt entwickelt, mit dem wir den digitalen Wandel in unsere eigene Produktion bei thyssenkrupp Materials Services gebracht haben. Diesen Schritt ermöglichen wir inzwischen auch anderen Unternehmen“, so Ilse Henne, Mitglied des Vorstands von thyssenkrupp Materials Services. „Damit treiben wir konsequent unsere strategische Weiterentwicklung ‚Materials as a Service‘ und den damit verbundenen Ausbau des Dienstleistungsportfolios voran.“

Die Anarbeitungszentren von thyssenkrupp Materials Processing Europe haben toi seit sechs Jahren im Einsatz. „Digitalisierung und Expertise im Prozess- sowie Shopfloormanagement denken wir für unsere europaweiten Stahl Service Center immer zusammen. So konnten wir dank toi bisher Produktivitätssteigerungen zwischen 10 bis 15 Prozent an unseren Standorten erzielen“, so Wilhelm Budéus, Leiter der Niederlassung Krefeld sowie Mitglied der Geschäftsführung der thyssenkrupp Materials Processing Europe GmbH.

Die thyssenkrupp Materials IoT GmbH ist ein Spin-Off von thyssenkrupp Materials Services. Im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung „Materials as a Service“ baut der Werkstoff-Händler und -Dienstleister sein Supply Chain Service Geschäft konsequent aus. Hierzu gehört unter anderem die Entwicklung innovativer, datengetriebener Geschäftsmodelle wie toi®. thyssenkrupp Materials IoT begleitet seine Kunden auf dem Weg in die Industrie 4.0 während des kompletten Prozesses: von der

Beratung über die Implementierung von IIoT- Technologien bis zur Betreuung während des gesamten Lebenszyklus der Lösungen und den Betrieb der darunterliegenden Plattform.

Ein illustrierendes Bild steht Ihnen hier zum Download zur Verfügung (Quelle: thyssenkrupp Materials Services):

https://transfer.thyssenkrupp.com/public/v126667g_f2af3cf862bf60ad9ae18c/

Über thyssenkrupp Materials Services

thyssenkrupp Materials Services ist mit rund 380 Standorten – davon ca. 260 Lagerstandorte – in mehr als 30 Ländern der größte werksunabhängige Werkstoff-Händler und -Dienstleister in der westlichen Welt. Das vielseitige Leistungsspektrum der Werkstoffexperten ermöglicht es den Kunden, sich noch stärker auf die individuellen Kerngeschäfte zu konzentrieren. Im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung „Materials as a Service“ fokussiert sich das Unternehmen auf die Lieferung von Roh- und Werkstoffen sowie Produkte und Dienstleistungen im Bereich Supply Chain Management. Digitale Lösungen sorgen für effiziente und ressourcenschonende Prozesse beim Kunden und bieten so die Grundlage für nachhaltiges Handeln. Ab 2030 wird Materials Services klimaneutral agieren.

Ansprechpartner für Medien:

Lars Bank

Head of External & Internal Communications Segment Materials Services

Email: lars.bank@thyssenkrupp-materials.com

Telefon: +49 (201) 844-534416

Katharina Nordmeyer

Pressesprecherin

Email: katharina.nordmeyer@thyssenkrupp-materials.com

Telefon: +49 (201) 844-535721

www.thyssenkrupp-materials-services.com

www.linkedin.com/company/thyssenkrupp-materials-services